

**AWMF-Delegiertenkonferenz
7. November 2015**

TOP 13

**Masterplan Medizinstudium 2020
(BMG, BMBF)**

- **Der Masterplan Medizinstudium 2020 ist im aktuellen Koalitionsvertrag verankert**
- **Gemeinsame Abstimmung von Gesundheits- und Wissenschaftsministerium zu:**
 - **zielgerichtetere Auswahl von Studienplatzbewerbern**
 - **Förderung der Praxisnähe und**
 - **Stärkung der Allgemeinmedizin im Studium**
- **Stellungnahmeverfahren zu Maßnahmenvorschlägen im Juli 2015 (AWMF Stellungnahme, Beteiligung von 22 Fachgesellschaften)**
- **Expertenanhörung am 3. und 4. 11. 2105**

Zielgerichtete Auswahl von Studienplatzbewerbern

- **Vorgabe:** „es ist zu prüfen, wie das Zulassungsverfahren neben seinem Hauptzweck der Bewerberauswahl auch einen Beitrag dazu leisten kann, dass mehr Ärztinnen und Ärzte in der primärärztlichen Versorgung tätig werden“
 - Auswahlkriterien im Auswahlverfahren der Hochschulen/
Stellenwert der Abiturnote
 - Option für eine Quote zur Sicherstellung der primär-
ärztlichen Versorgung, insbesondere im ländlichen Raum
 - Anreizsysteme, z.B. Stipendienprogramme
 - Teilstudienplätze

Zielgerichtete Auswahl von Studienplatzbewerbern

- **Ergebnis von Stellungnahmen und Diskussion**
 - keine Evidenz für Zusammenhang zwischen Auswahlkriterien und Sicherstellung primärärztlicher Versorgung, ggf. Profilbildung an einzelnen Fakultäten möglich
 - Zusätzliche Auswahlkriterien werden begrüßt, neben evaluierten Tests standardisierte Multiple Mini Interviews - positive internationale Evaluation, erste positive Ergebnisse in Deutschland (cave: Aufwand!)
 - Ablehnung einer Quote/Teilstudienplätze
 - Stipendienprogramme möglich, z.B. im PJ
 - Änderung der Kapazitätenverordnung vonnöten

Förderung der Praxisnähe

- **Vorgabe:** Die Ausbildung muss den Anforderungen der Zukunft gerecht werden. Kompetenzorientierung, Wissenschaftlichkeit und Praxisbezug sind gleichermaßen zu berücksichtigen. Der Allgemeinmedizin und der primärärztlichen Versorgung ist ein angemessener Stellenwert im Medizinstudium einzuräumen.

Förderung der Praxisnähe

Vorgabe diskutierter Aspekte:

- Verknüpfung von Theorie und Praxis während des gesamten Studiums
- Abbildung ambulanter Versorgung
- Vermittlung wissenschaftlicher Kompetenzen
- Kompetenzorientierte Ausrichtung/Lernzielkatalog, Kerncurriculum
- Stärkung kommunikativer Kompetenzen
- Interprofessionelle Ausbildung, Arztentlastende Tätigkeiten
- Überprüfung klinisch-praktischer Fähigkeiten
- Ärztliche Ausbildung im ländlichen Raum

Förderung der Praxisnähe

- **Ergebnis von Stellungnahmen und Diskussion**
 - mehr Patientenkontakt erforderlich
(in Vorklinik heterogen diskutiert)
 - longitudinale Curricula Kommunikation, Allgemeinmedizin
 - Wissenschaftscurriculum
 - Reduktion auf Kerncurriculum wichtig (NKLM)
 - Verbesserung der Lehre nicht kostenneutral möglich!
 - Stärkung der Hochschulambulanzen, Öffnung für Primärmedizin (von DEGAM abgelehnt)
 - ambulante Wahlmöglichkeiten schon in Fakultäten umgesetzt, nicht häufig genutzt
 - PJ Allgemeinmedizin schon in Fakultäten umgesetzt, nicht häufig genutzt

Stärkung der Allgemeinmedizin im Studium

- **Vorgabe:**

In dem Themenblock „Stärkung der Allgemeinmedizin im Studium“ werden erörtert:

- Allgemeinmedizin in der Lehre/Lehrstühle
- Allgemeinmedizin in der Forschung/Forschungsförderung

Stärkung der Allgemeinmedizin im Studium

- **Ergebnis von Stellungnahmen und Diskussion**
 - Lehrstuhleinrichtung Allgemeinmedizin auf gutem Weg (bald 30 Lehrstühle)
 - weitere Lehrveranstaltungen erforderlich, früher Beginn, bessere Sichtbarmachung des Faches
 - Kontroverse um Pflichtquartal PJ Allgemeinmedizin DEGAM, Hausärzterverband, KBV ja, andere Beteiligte dagegen oder nicht stark befürwortend PJ Pflichtfächer Chirurgie und Innere Medizin in Frage gestellt
 - Prüfung: nur noch Wahlfächer – 2 Quartale stationär, 2 Quartale ambulant

Stärkung der Allgemeinmedizin im Studium

- **Ergebnis von Stellungnahmen und Diskussion**
 - Lehrstuhleinrichtung Allgemeinmedizin auf gutem Weg (bald 30 Lehrstühle)
 - weitere Lehrveranstaltungen erforderlich, früher Beginn, bessere Sichtbarmachung des Faches
 - Kontroverse um Pflichtquartal PJ Allgemeinmedizin DEGAM, Hausärzterverband, KBV ja, andere Beteiligte dagegen oder nicht stark befürwortend PJ Pflichtfächer Chirurgie und Innere Medizin in Frage gestellt
 - Prüfung: nur noch Wahlfächer – 2 Quartale stationär, 2 Quartale ambulant?

Stärkung der Allgemeinmedizin im Studium

- **Ergebnis von Stellungnahmen und Diskussion**
 - Möglichkeit zu Dissertationen stärken
 - Forschung stärken, u.a. Versorgungsforschung
 - Forschungsprogramm Allgemeinmedizin war erfolgreich
 - Forschungsverbände lt. DEGAM nicht erforderlich, aber positiv.

Weiteres Vorgehen

- **AWMF-Präsidium hat AG Medizinstudium 2020 gegründet**
 - Weitere Diskussion mit Anhörung der DEGAM, ggf. weitere klinische Fächer
 - Angebot der AWMF: Durchsicht des Curriculums mit dem Ziel der Verschlankung auf ein Kerncurriculum
 - Absprache mit dem Medizinischen Fakultätentag und der Gesellschaft für Medizinische Ausbildung
- **Abschluss Maßnahmenplan Masterplan Medizinstudium 2020 BMG/BMBF geplant für Mai 2016**